

A.1.1.1.1.1 SEPA-Instant Payment-Überweisung auf ein Empfängerkonto

Mit diesem Geschäftsvorfall können Instant Payment-Überweisungen auf Konten, die auch im Empfängerkontenbestand aufgeführt werden, getätigt werden.



Vor der Überweisung auf ein Empfängerkonto hat eine Abholung des aktuellen Bestandes zu erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde nur aktuell gültige Empfängerkonten verwendet. Nur so ist gewährleistet, dass zwischenzeitliche Änderungen auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder per Selbstbedienungsterminal) auf Kundenseite berücksichtigt werden.

Realisierung Bank: optional; verpflichtend, wenn HKCUM mit Referenzkonten bei Fremdinstituten angeboten wird

Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

◆ Format

Name: SEPA-Instant Payment-Überweisung auf ein Empfängerkonto
Tagname: *PayeeAcctSCTInst_1_Req*

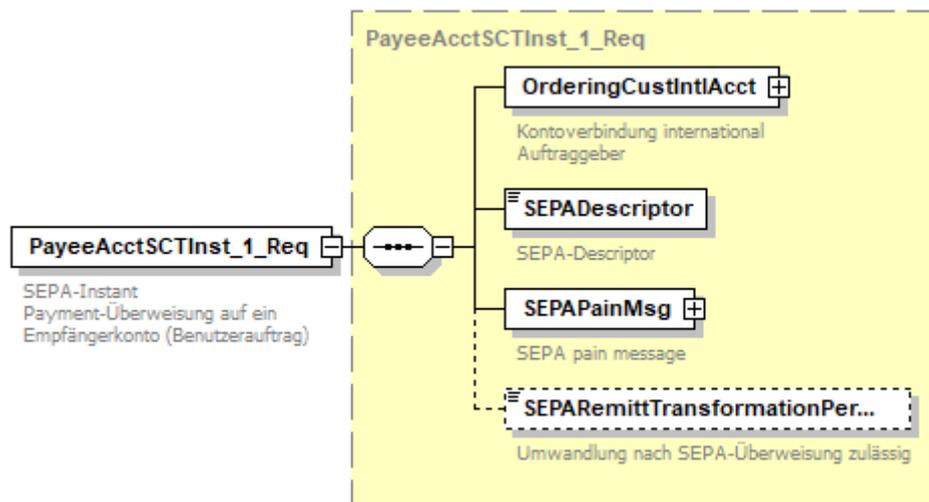


Abbildung 1: SEPA-Instant Payment-Überweisung auf ein Empfängerkonto (Benutzerantrag)

Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten. Es dürfen nur IBAN und BIC in der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> eingestellt werden, die den Werten für Empfängerkonten entsprechen, die mit dem Geschäftsvorfall „Bestand der Empfängerkonten abrufen“ als Empfängerkonten zurückgeliefert wurden.

In das Mussfeld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> ist der 1999-01-01 einzustellen.



Für nicht terminierte Aufträge darf dem Kunden kein Eingabefeld zur Eingabe eines Termins angeboten werden.



Enthält das Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> bei nicht terminierten Aufträgen einen anderen Wert als „1999-01-01“ so ist der Auftrag mit der Rückmeldung „9150 - Ausführungsdatum darf nicht belegt werden“ abzulehnen.



Wird die SEPA-pain-message aus einer fremden Quelle importiert, so ist darauf zu achten, dass ein eventuell abweichendes Datum im Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> auf den Wert „1999-01-01“ geändert wird.

Der Geschäftsvorfall ist zur sofortigen Ausführung vorgesehen. Sollte in der pain message die Uhrzeit in RequestedExecutionDateTime belegt sein, ist diese zu ignorieren.

Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig



Wird das Kennzeichen „Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig“ auf „J“ gesetzt, versucht die Bank eine nicht anbringbare SEPA-Instant Payment Zahlung (z. Bsp. Empfängerbank nicht Instant Payment-fähig oder Instant Payment Limit nicht ausreichend) als Standard-SEPA-Überweisung auszuführen. Beachten Sie hierzu den Rückmeldecode 3270. Die Statusabfragen für SEPA-Instant Payment Zahlungen können für die gewandelte Ausführung keinen Status zur Anbringung der Zahlung zurückgeben. Der Anwender ist darauf hinzuweisen, dass er wie bei einer SEPA-Überweisung seine Umsätze kontrollieren muss.

Für die Nutzung der Option „Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig“ sind ggf. separate Vereinbarungen mit der Bank notwendig.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

◆ **Format**

Name: SEPA-Instant Payment-Überweisung auf ein Empfängerkonto rückmelden
 Tagname: *PayeeAcctSCTInst_1_Resp*

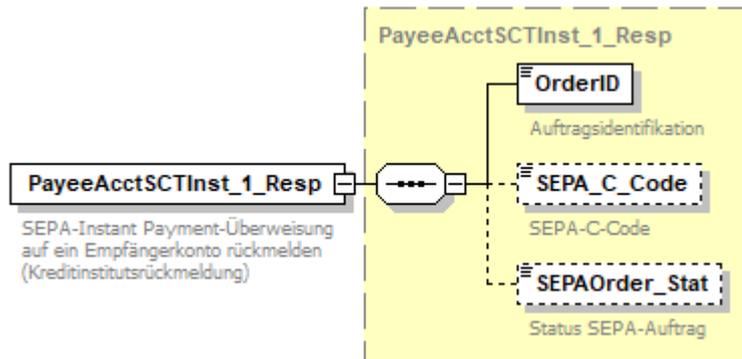


Abbildung 2: SEPA-Instant Payment-Überweisung auf ein Empfängerkonto rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes**



Falls der Rückmeldecode 3045 gesendet wird, kann im Anschluss eine Abfrage des „SEPA-Instant Payment Status“ (HKIPS) durchgeführt werden.

Der Code 3070 kann verwendet werden, um dem Kunden eine Bearbeitungsreferenznummer z.B. für Reklamationsfälle mitzuteilen. Die Referenznummer wird dabei als Parameter des Rückmeldungs-codes angegeben (s. [Formals]).

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
0020	Auftrag ausgeführt
0020	Geld für den Empfänger verfügbar
3001	Auftrag fehlgeschlagen
3020	BIC veraltet. Die neue BIC lautet
3045	SEPA-Instant Payment Statusabfrage HKIPS veranlassen
3046	Überprüfen Sie Ihre Umsätze.
3070	Auftrag wird unter Referenz xxx verarbeitet
9150	Ausführungsdatum darf nicht belegt werden
9150	Identifikationsnr. darf nicht belegt werden
9210	Betrag zu groß für Instant Payment Zahlung
9210	Betrag muss größer als 0 sein
9210	Empfänger-IBAN existiert nicht
9210	Keine Berechtigung für dieses Konto
9210	Falscher Textschlüssel
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden
9210	BIC existiert nicht
9230	Unzureichendes Guthaben des Kontos

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: SEPA-Instant Payment-Überweisung auf ein Empfängerkonto
Parameter

Tagname: *PayeeAcctSCTInst_1_Par*

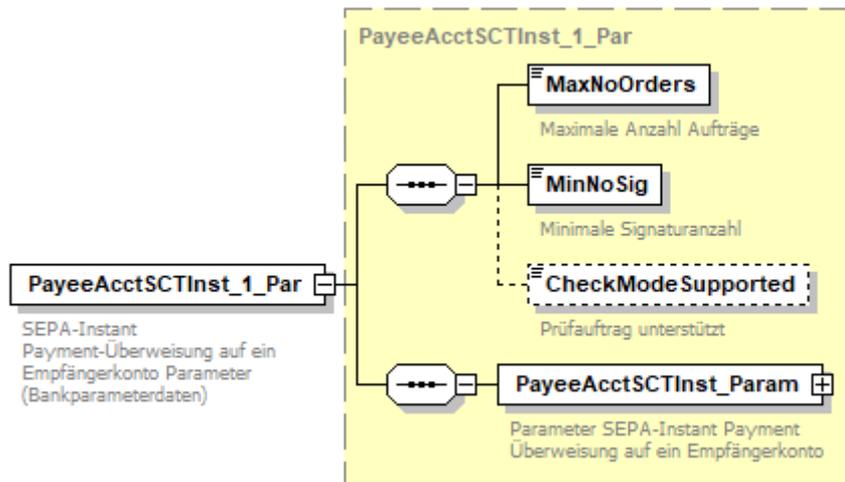


Abbildung 3: SEPA-Instant Payment-Überweisung auf ein Empfängerkonto Parameter (Bankparameterdaten)

DATA DICTIONARY

Interne Nutzung erlaubt

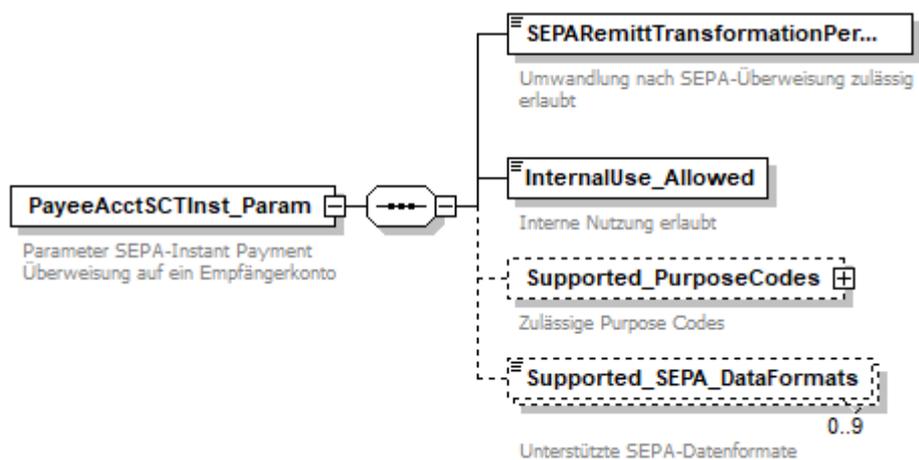
InternalUse_Allowed

Interne Nutzung erlaubt

Kennzeichen dafür, ob der Geschäftsvorfall nur für Überträge auf Empfängerkonten bei fremden Instituten verwendet werden darf (N) oder auch für interne Überträge im gleichen Institut nutzbar ist (J).

Tagname: InternalUse_Allowed

Parameter SEPA-Instant Payment Überweisung auf ein Empfängerkonto



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Instant Payment Überweisung auf ein Empfängerkonto“.

Tagname: PayeeAcctSCTInst_Param
